Fair bleiben.

Das Freihandelsabkommen TTIP, seine Folgen und die Alternative des Fair Trade

Wolfgang Kessler, Oberursel

Dienstag, 14. April 2015, 19.30 Uhr
Augustanasaal, Im Annahof 4, Augsburg
Eintritt 5 €, ermäßigt 3 €

LOKALE AGENDA 21
für ein zukunftsfähiges Augsburg

Was tun? Vortragsreihe 2015

Was tun?

Fair bleiben

Hinter ziemlich verschlossenen Türen wird heftig über ein Freihandelsabkommen zwischen den USA und der EU verhandelt. Die beteiligten Regierungen versprechen sich Wirtschaftswachstum und Wohlstand durch den Wegfall von Zöllen und Vorschriften. KritikerInnen befürchten jedoch, dass zu viel Macht in die Hände der Wirtschaft gelegt wird, dass durch ungebremsten Kapitalismus vor allem Verbraucher- und Datenschutz, Arbeitnehmerrechte und Umweltschutz untergraben werden – das Wachstum also auf Kosten von Mensch und Natur stattfinden würde.

Wolfgang Kessler fasst die aktuellsten Entwicklungen zusammen und zeigt, wie fairer Handel als echte wirtschaftspolitische Alternative gestaltet werden kann.

Augsburger Antwort: Bruno Marcon, attac Augsburg



Dr. Wolfgang Kessler ist Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler und Chefredakteur der Zeitschrift Publik-Forum.
Er beschäftigt sich in zahlreichen Büchern mit Wegen zu einer zukunftsfähigen Wirtschaft auf ethischer Grundlage, zuletzt 2013 „Zukunft statt Zocken. Gelebte Alternativen zu einer entfesselten Wirtschaft".

Eine Veranstaltung der Ag Bildung und Nachhaltigkeit im Rahmen der Lokalen Agenda 21- für ein zukunftsfähiges Augsburg

afa aktionsgemeinschaft für arbeitnehmerfragen
attac
ANNAHOF
Bund Naturschutz in Bayern e.V.
kda Kirche + Arbeit
KEB Katholische Erwachsenenbildung Stadt Augsburg
KUMAS
Stadt Augsburg
Werkstatt Solidarische Welt e.V.

Nähere Informationen: Büro für Nachhaltigkeit / Geschäftsstelle Lokale Agenda 21, Stadt Augsburg, Tel. 0821.324-7325, E-Mail: agenda@augsburg.de, www.nachhaltigkeit.augsburg.de